



ACOTANGO (6052 M), PARINACOTA (6342 M), SAJAMA (6542 M) BERGEXPEDITION AUF DREI 6000ER UND DEN HÖCHSTEN GIPFEL BOLIVIENS

Ort: Bolivien, Chile

Reisedauer: 21 Tage

Teilnehmerzahl: 8 - 12

Schwierigkeit: Leicht bis mittel

Reiseart: Bergexpeditionen und Gipfeltouren,

Über den Salar de Uyuni, den größten Salzsee der Erde, gelangen Sie in den kleinen Bergsteigerort Sajama, der umringt ist von fantastischen Bergen und ein ideales Basislager für die Besteigung des „Königs der bolivianischen Berge“, den Sajama.

Das atemberaubende Gebiet des Altiplano, dem Andenhochland von Nordchile und Westbolivien, ist übersät mit spannenden und technisch meist unkomplizierten Gipfeln. Akklimatisierungstouren im Altiplano

inmitten von Salzwüsten Die vielfältige Landschaft mit ihren tiefblauen Lagunen, an denen Vicuñas und unzählige Flamingos leben, den schier endlosen weißen Salzwüsten und formschönen Vulkankegeln, eignet sich bestens zur Höhenanpassung und bereitet Sie optimal auf die Besteigung des „Königs der bolivianischen Berge“ vor, den markanten Sajama! Grandiose Gipfelziele ohne lange Anfahrtswege Über den Salar de Uyuni, den größten Salzsee der Erde, gelangen Sie in den kleinen Bergsteigerort Sajama, der regelrecht umringt ist von fantastischen Bergen. Ein ideales Basislager, um Ihre Gipfelziele zu verwirklichen. Nach einer erfolgreichen Expedition laden heiße Quellen mit einem fantastischen Bergpanorama zu einem entspannenden Bad ein.

Inklusivleistungen

- Linienflug ab/an Frankfurt (weitere Abflughäfen auf Anfrage) nach Santiago de Chile und zurück von La Paz mit LATAM oder anderer Fluggesellschaft in Economy Class
- Deutsch sprechende Expeditionsleitung ab Arica
- Deutsch sprechende Reiseleitung in Santiago de Chile
- Lokale englisch-/Spanisch sprechende Bergführer und Kochteam
- Inlandsflug Santiago de Chile – Arica in Economy Class
- Alle Fahrten in privaten Fahrzeugen
- Zeltausrüstung
- Gepäcktransport zum Sajama-Basislager mit Lastentieren (max. 15 kg/Person)
- Alle Eintrittsgelder und Gebühren laut Programm
- Trekkingsack
- 6 Ü: Hotel im DZ
- 5 Ü: Hütte im DZ
- 4 Ü: Zelt
- 3 Ü: Gästehaus im DZ
- Mahlzeiten: 18×F, 3×M, 10×M (LB), 12×A

Zusatzleistungen

Rail & Fly	50€
2-Tage-Verlängerung Titicacasee, ab 4 Personen	330€
Zubringerflug ab D/A/CH	auf Anfrage

Reiseverlauf

- 1. Anreise**
- 2. Santiago De Chile**

Flug nach Chile.

Ankunft in Santiago de Chile am Morgen. Willkommen in Südamerika! Ihr Expeditionsleiter begrüßt Sie am Flughafen und fährt gemeinsam mit Ihnen zum Hotel im Zentrum der Hauptstadt. Am Nachmittag erkunden Sie die pulsierende Metropole mit ihren schönsten Sehenswürdigkeiten – das historische Zentrum, den berühmten Palacio de la Moneda und das moderne Santiago. Ein Highlight ist der Cerro San Cristobal, ein Aussichtsgipfel, von dem man bei klarem Wetter einen atemberaubenden Blick über die Stadt bis hin zu den schneebedeckten Anden hat. Bei einem gemeinsamen Abendessen lernen Sie alle Expeditionsteilnehmer

kennen. Übernachtung im Hotel.

3. Flug Nach Arica – Socoroma (3050 M) – Putre (3500 M)

Früh am Morgen Transfer zum Flughafen und Weiterflug nach Arica im Norden von Chile. Sie treffen Ihren Expeditionsleiter und Verladen das Gepäck auf die Allradfahrzeuge, die Sie in die Bergwelt der Anden bis nach Socoroma bringen, wo Sie die erste kleine Wanderung der Tour erwartet. Auf einem alten Inka-Weg geht es von Socoroma (3050 m) bis hinauf nach Putre. Die Stadt liegt bereits auf 3500 m, sodass die wichtige Akklimatisationsphase schnell beginnt und Ihr Körper sich gut anpassen kann. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 2h, Gehzeit ca. 5h, 700 m?, 150 m?, Schlafhöhe ca. 3500 m).

4. Dorf Parinacota – Lago Chungara (4600 M)

Auf der landschaftlich großartigen Strecke durch den Lauca-Nationalpark (UNESCO-Biosphärenreservat), der Hauptverbindungsroute nach Bolivien folgend, unternehmen Sie am Vormittag einen Ausflug ins Dorf Parinacota. Die beschauliche Kirche des Ortes ist aufgrund ihrer Fresken aus dem 18. Jh. weit über die Grenzen Chiles hinaus bekannt. Bei der anschließenden Wanderung am Lago Chungara (4600 m) haben Sie bei gutem Wetter einen fantastischen Blick auf die schneebedeckten Vulkanriesen der Region, die sich im tiefblauen See spiegeln: Parinacota, Guallatire, Acotango, Umurata, Capurata und selbst der Sajama im nicht allzu fernen Bolivien. Mit etwas Glück sehen Sie auch Flamingos, Lamas oder Vicuñas am Ufer. Am Nachmittag fahren Sie wieder zurück ins ca. 1000 m tiefer gelegene Putre. Übernachtung wie am Vortag. (Fahrzeit ca. 3h).

5. Cerro Milagro (Ca. 5000 M) – Jurasi-Thermen

Zur weiteren Höhenanpassung unternehmen Sie eine Wanderung zum Cerro Milagro, dem „Wunderberg“. Dabei überschreiten Sie erstmals auf der Tour die 5000-Meter-Marke. Bei Sonnenschein strahlt der gesamte Gebirgszug in Rot- und Gelbtönen, ein besonders beeindruckendes Naturschauspiel. Anschließend fahren Sie zurück nach Putre, um unweit des Ortes ein entspanntes Bad in den Jurasi-Thermen zu nehmen. Übernachtung wie am Vortag. (Fahrzeit ca. 2h, Gehzeit ca. 5-6h, 600m??).

6. Salar De Surire – Colchane

Von Putre fahren Sie am Dorf Guallatire vorbei zum weiß glänzenden Salar de Surire im Naturreservat Las Vicuñas. Die Route führt entlang der chilenisch-bolivianischen Grenze Richtung Süden in scheinbar greifbarer Nähe der Vulkankegel, die die Grenzlinie markieren. Während der Fahrt haben Sie immer wieder schöne Ausblicke auf den Acotango und die Fumarole des aktiven Vulkans Guallatiri. Mit etwas Glück erspähen Sie unterwegs die seltenen Nandus. Am Salzsee angekommen entdecken Sie auf einer kurzen Wanderung entlang des Ufers die beeindruckende Landschaft und Tierwelt, wie die scheuen Vicuñas oder Flamingos. In den Thermalquellen von Polloquere lädt ein Naturbad mit himmelblauen Wasser zum Rasten und Entspannen ein. Am Nachmittag fahren Sie weiter

-
- nach Süden in den Grenzort Colchane. Übernachtung im Gästehaus. (Fahrzeit ca. 7-8h, Gehzeit ca. 1,5h, 100 m??, Schlafhöhe ca. 3700 m).
- 7. Colchane – Salar De Uyuni**
- Nach den Grenzformalitäten passieren Sie die Grenze zu Bolivien und fahren hinein ins Altiplano, einer riesigen Hochebene in den zentralen Anden. Am Nachmittag erreichen Sie den größten Salzsee unseres Planeten, den Salar de Uyuni, der sich wie ein weißes Meer vor Ihnen erstreckt. Sie errichten Ihr Zeltlager direkt am Ufer, ein einmaliger und besonders zum Sonnenuntergang magischer Ort. Übernachtung im Zelt. (Fahrzeit ca. 6h zzgl. Grenzübertritt, Schlafhöhe ca. 3650 m).
- 8. Salar De Uyuni – Inseln Im Salzsee**
- Nach dem Abbau Ihres Zeltlagers erkunden Sie den Salar de Uyuni. Durch das schier unendliche Weiß des Salzsees gelangen Sie mit den Allradfahrzeugen zu den drei Inseln Pescado, Pia Pia und Incahuasi inmitten des Salzsees. Auf der Insel Pescado erklimmen Sie den höchsten Punkt über dem Salar und bestaunen die meterhohen Kakteen, die bis zu 12 Meter in den Himmel ragen. Am Nachmittag besichtigen Sie die Höhlen der Insel Pia Pia, bevor Sie weiter an den Fuß des Vulkans Tunupa in den Ort Coquesa fahren. Übernachtung im Gästehaus. (Fahrzeit ca. 3-4h, Gehzeit ca. 3h, 250 m??, Schlafhöhe ca. 3650 m).
- 9. Vulkan Tunupa (5150 M)**
- Bis zum Mirador von Coquesa fahren Sie noch hinauf, bevor es zu Fuß weiter bis zum Vorgipfel des Vulkan Tunupa geht (5150 m). Die weiß glänzende Fläche des Salar de Uyuni liegt Ihnen zu Füßen. Am Nachmittag Abstieg und Besuch der Höhlengräber und Mumien von Coquesa. Übernachtung wie am Vortag. (Gehzeit ca. 8h, 1150 m??).
- 10. Salar De Uyuni – Dorf Sajama (4300 M)**
- Auf einer landschaftlich spannenden Fahrt passieren Sie den kleinen Ort Colchani, in dem das Salz noch in traditioneller Handarbeit aufbereitet wird. Über Oruro gelangen Sie in den Sajama Nationalpark. Am Nachmittag erreichen Sie das kleine Dorf Sajama zu Füßen Ihrer nächsten Gipfelziele. Übernachtung im Gästehaus. (Fahrzeit ca. 9h, Schlafhöhe ca. 4300 m).
- 11. Gipfeltag Acotango (6052 M)**
- Mit dem Acotango (6052 m) steht der erste 6000er Ihrer Reise auf dem Programm. Noch im Dunkeln fahren Sie mit den Allradfahrzeugen bis auf ca. 5000 m, wo Sie im Schein Ihrer Stirnlampen den Aufstieg beginnen. Das letzte Stück am Grat ist oft vereist, jedoch nicht sehr steil, sodass der aussichtsreiche Gipfel bald erreicht ist. Das fantastische Gipfelpanorama mit Sajama, Parinacota und dem dampfenden Kegel des Guallatiri ist die Mühen des Anstiegs wert. Übernachtung wie am Vortag. (Gehzeit ca. 6-8h, 1050 m??).
- 12. Ruhetag – Thermalquellen**
- Den heutigen Ruhetag können Sie nutzen, um sich in den nahe gelegenen Thermalquellen zu entspannen und Kraft für die nächsten Gipfeletappen zu sammeln. Sogar aus dem heißen Wasser haben Sie einen

13. Gipfeltag Parinacota (6342 M)

herrlichen Blick auf den höchsten Berg Boliviens, den Sajama. Übernachtung wie am Vortag.

Die Besteigung des Parinacota steht bevor, den höheren der beiden Zwillingsvulkane Parinacota (6342 m) und Pomerape (6282 m). Noch in der Dunkelheit nehmen Sie ein stärkendes Frühstück zu sich, bevor Sie die Allradfahrzeuge je nach Zustand der Fahrpiste bis auf ca. 5000 m bringen. Im Licht der Stirnlampen geht es über feinen Vulkansand, Gesteinsbrocken und je nach Jahreszeit manchmal auch unangenehme „Penitentes“ (Büßereis oder -schnee) bis zum Kraterrand und höchsten Punkt des Parinacota. Der Blick aus 6342 m Höhe über die bizarre Landschaft mit den umliegenden Vulkanen und in den gewaltigen Krater ist der wohlverdiente Lohn für den anstrengenden Aufstieg. Der Abstieg zurück zu den Fahrzeugen geht schnell. Rückfahrt zu Ihrer Unterkunft in Sajama. Übernachtung wie am Vortag. (Gehzeit ca. 12h, 1350 m?, 1350 m?, Fahrzeit ca. 3-4h).

14. Ruhetag

Am heutigen erneuten Ruhetag können Sie noch einmal Kraft tanken, um auch Ihr letztes Gipfelziel erfolgreich zu bezwingen. Ein Besuch der heißen Quellen ist auch beim zweiten Mal ein Erlebnis.

Übernachtung wie am Vortag.

15. Basislager Sajama (4800 M)

Vom Ort Sajama steigen Sie ins Basislager auf ca. 4800 m am Fuß des gleichnamigen Berges und höchsten Gipfel Boliviens auf. Ihr Gepäck mit der Ausrüstung wird dabei von Mulis transportiert, sodass Sie mit leichtem Rucksack immer wieder herrliche Blicke auf Ihr Gipfelziel direkt vor Ihnen genießen. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 3-4h, 500 m?, Schlafhöhe ca. 4800 m).

16. Hochlager Sajama (5600 M)

Über steile Schutt- und je nach Verhältnissen auch Schneefelder steigen Sie mit grandiosem Ausblick auf die gegenüberliegenden Zwillingsvulkane Parinacota und Pomerape auf einem gut erkennbaren Pfad weiter ins Hochlager auf, das exponiert in einem kleinen Sattel neben einem markanten Felsen liegt.

Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 4-5 h, 800 m?, Schlafhöhe ca. 5600 m).

17. Gipfeltag Sajama (6542 M)

Gipfeltag am Sajama! Nach einem zeitigen Start geht es zunächst recht steil über loses Geröll und leichte Felsstufen bergan, bis Sie bereits kurz nach dem Hochlager eine steile Eisrinne von etwa 50° Neigung erreichen, die den Einsatz von Steigeisen und Eispickel erfordert und je nach Verhältnissen mit einem Fixseil gesichert wird. Der weitere Aufstieg über den gestuften und meist mit Büßereis verzierten Gletscher erfordert lediglich leichtere Kletterei und erlaubt ein schnelleres Vorankommen. Kurz unterhalb des Gipfels trennen Sie von Ihrem Ziel nur noch einige Gletscherspalten, die aber leicht umgangen werden können, bevor Sie auf dem höchsten Punkt Boliviens stehen. Von dem riesigen Gipfelplateau können Sie

18. Reservetag – La Paz

einen überwältigenden Rundumblick genießen! Abstieg noch am gleichen Tag bis ins Basislager.

Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 10-12h, 950 m?, 1750 m?).

Reservetag für die Besteigung des Sajama. Wenn bereits alles nach Plan gelaufen ist, steigen Sie wieder ab zum Dorf. Bei einem letzten Besuch der nahe gelegenen heißen Quellen können Sie sich vom Staub und Schweiß der Gipfelbesteigung befreien. Was gibt es Schöneres, als im heißen Wasser zu entspannen und zum schneebedeckten Gipfel des Sajama hinaufzuschauen, auf dem man am Vortag noch selbst gestanden hat? Am Nachmittag fahren Sie ausgeruht weiter in die lebendige Metropole La Paz.

Übernachtung im Hotel. (Gehzeit ca. 2-3h, 500 m?, Fahrzeit ca. 4-5h).

19. Stadtführung La Paz

Sie erkunden La Paz bei einer Stadtführung und besuchen die Plaza Murillo mit dem Regierungspalast, das Convento San Francisco sowie das weltweit einzige Coca-Museum. Auch die Prachtstraße des Prado sowie die berühmte Calle Linares, eine beschauliche Gasse, die praktisch ein einziger Marktplatz ist, stehen auf dem Programm. Am Abend können Sie dem bunten Treiben in den Gassen zuschauen und Ihre Gipfelerfolge feiern. Übernachtung im Hotel.

20. Heimreise

Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland.

21. Ankunft

Ankunft in Deutschland.

Termin

–15.11.2020–05.12.2020

~~Einzelzimmer~~ [Kontaktiere uns](#)

Preis

4620€

Leistungen

- Linienflug ab/an Frankfurt (weitere Abflughäfen auf Anfrage) nach Santiago de Chile und zurück von La Paz mit LATAM oder anderer Fluggesellschaft in Economy Class
- Deutsch sprechende Expeditionsleitung ab Arica
- Deutsch sprechende Reiseleitung in Santiago de Chile
- Lokale englisch-/Spanisch sprechende Bergführer und Kochteam
- Inlandsflug Santiago de Chile – Arica in Economy Class
- Alle Fahrten in privaten Fahrzeugen
- Zeltausrüstung
- Gepäcktransport zum Sajama-Basislager mit Lastentieren (max. 15 kg/Person)
- Alle Eintrittsgelder und Gebühren laut Programm
- Trekkingsack
- 6 Ü: Hotel im DZ
- 5 Ü: Hütte im DZ
- 4 Ü: Zelt
- 3 Ü: Gästehaus im DZ
- Mahlzeiten: 18xF, 3xM, 10xM (LB), 12xA

Keine Leistungen

- Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- optionale Ausflüge
- Unterwegsverpflegung (z. B. Schokolade oder Energieriegel)
- persönliche Bergsteigerausrüstung
- Trinkgelder
- Persönliches

Zusatzinfos

- Akklimatisierungstouren und -gipfel in Nordchile
- Faszinierende Salzwüsten und Lagunen im Altiplano
- Komplette Zeltausrüstung und Vollverpflegung am Sajama
- Optional: Verlängerung zum Titicacasee

Kontakten

uTime UG (haftungsbeschränkt)
Louisenstraße 81, 01099 Dresden, Deutschland

Tel: 0351 27558796

Mobil: 0157 54547301

[Facebook](#) [Twitter](#) [Youtube](#)

Anfrage

Termin

Teilnehmer

Kinder

Ihre Bemerkung zur Anfrage

Zusatzleistungen

Rail & Fly 50 €/Person

2-Tage-Verlängerung Titicacasee, ab 4 Personen 330 €/Person

